



DIESES PROJEKT DER STADTERNEUERUNG UND -ENTWICKLUNG  
WURDE AUS MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT.

EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)  
EINE INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT.



niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung

## Stadterneuerungskonzept

### Ebreichsdorf



Ebreichsdorf, Juli 2013

*Impressum:*

NÖ Dorf- und Stadterneuerung  
Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung  
Amtsgasse 9  
2020 Hollabrunn  
02952 / 48 48  
02952 / 48 48 5  
ZVR: 550714705  
[office@dorf-stadterneuerung.at](mailto:office@dorf-stadterneuerung.at)  
[www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at)

Moderation und Leitbildbericht

Mag. Dagmar Schober  
0676 88 591 241  
[dagmar.schober@dorf-stadterneuerung.at](mailto:dagmar.schober@dorf-stadterneuerung.at)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort .....	4
2.	Daten zur Stadtgemeinde Ebreichsdorf .....	5
2.1	Lage und Topographie .....	5
2.2	Statistische Daten .....	6
2.2.1	Entwicklung der Bevölkerung .....	6
2.2.2	Bevölkerung nach Orten .....	6
2.2.3	Altersverteilung der Bevölkerung .....	7
2.2.4	Wirtschaft und Arbeitsstätten .....	7
2.2.5	PendlerInnenraten .....	8
2.2.6	Gebäudedaten .....	8
2.2.7	Bildung, Soziales und Freizeit .....	9
2.3	Bestehende Konzepte und Mitgliedschaften .....	11
2.4	Geschichtlicher Abriss von Ebreichsdorf .....	11
3.	Ablauf der Erarbeitung des Stadterneuerungskonzeptes .....	13
4.	Regionales Leitbild NÖ .....	15
4.1	Ebreichsdorf in der Kleinregion .....	15
4.2	Klima und Energiemodellregion Ebreichsdorf .....	15
5.	Zukunftsbild .....	16
5.1	Vision und Strategie .....	16
5.2	Handlungsziele .....	17
6.	Stärken und Schwächen in den Themenbereichen .....	21
7.	Projekte und Maßnahmen .....	25
7.1	Ideensammlung möglicher Projekte und Maßnahmen .....	25
7.2	Beschreibung ausgewählter Projekte .....	27
7.2.1	Projekte für das 1. Jahr .....	30
8.	Quellenverzeichnis .....	31
9.	Auswertung der Jugendbefragung .....	32
10.	Anhang (Fotodokumentation) .....	40

## 1. Vorwort

Die Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ wurde 1992 ergänzend zur Dorferneuerung ins Leben gerufen. Durch die Einbeziehung der BürgerInnen wird eine bessere Lebensqualität in der Stadt angestrebt. Dabei wird sowohl auf eine transparente Politik und Verwaltung als auch auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen Wert gelegt.

Ebreichsdorf stellt eine Besonderheit unter den Stadterneuerungsstädten dar: einerseits weil die junge Stadt Ebreichsdorf aus 4 Ortsteilen besteht, deren Ziel es ist „näher zusammen zu wachsen“ und andererseits, weil Ebreichsdorf einen sehr aktiven Stadterneuerungsverein aufzuweisen hat.

Das vorliegende Stadterneuerungskonzept Ebreichsdorf wurde gemeinsam mit engagierten BürgerInnen, GemeindevertreterInnen und VertreterInnen der Verwaltung erarbeitet.

Die Arbeit wurde vom Landesverband für Dorf- und Stadterneuerung betreut und begleitet. Dieses Konzept soll einerseits eine Zusammenfassung der bisherigen Arbeit sein und andererseits einen Leitfaden für die zukünftige Entwicklung der Stadt darstellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Ideen in zahlreichen Arbeitsgruppensitzungen und Besprechungen eingebracht haben und so zu einem aktiven Miteinander in Ebreichsdorf beitragen.

Mag. Dagmar Schober  
Stadterneuerungsbetreuerin Ebreichsdorf  
NÖ Dorf- und Stadterneuerung

## 2. Daten zur Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### 2.1 Lage und Topographie

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf liegt im Verwaltungsbezirk Baden und gliedert sich in die Katastralgemeinden Ebreichsdorf, Weigelsdorf, Unterwaltersdorf und Schranawand. Die Gemeindefläche umfasst 43,2 km<sup>2</sup>. Davon entfallen 87,24 % auf Grünflächen (davon 68,65 % landwirtschaftlich genutzte Flächen!), 2,4 % auf Gewässer und 1,98 % auf Bauflächen.

Ebreichsdorf liegt, etwa 20 km von der Wiener Stadtgrenze entfernt, im Übergang von Trockener (Steinfeld) zur Feuchten Ebene im südlichen Teil des Wiener Beckens auf einer Seehöhe von 202 m. Durch das Gemeindegebiet fließen die Piesting und die Fischa und der Kalte Gang entspringt hier. Die in der Region liegende Mitterndorfer Senke ist eines der größten Grundwasservorkommen Europas.

Das Gemeindegebiet von Ebreichsdorf wird im Öffentlichen Verkehr durch die Pottendorfer Linie und von Buslinien Richtung Wien, Baden und Eisenstadt erschlossen.

Durch 3 Anschlussstellen an die A3 (Ebreichsdorf-Nord, Ebreichsdorf-West und Pottendorf) ist die Gemeinde optimal an das übergeordnete Straßennetz angebunden. Zur Bedeutung als überregionaler Verkehrsknotenpunkt tragen auch die B16 und die B60 bei. Eine wichtige Verbindung nach Baden und zum Knoten Ebreichsdorf-West stellt die B210 dar.

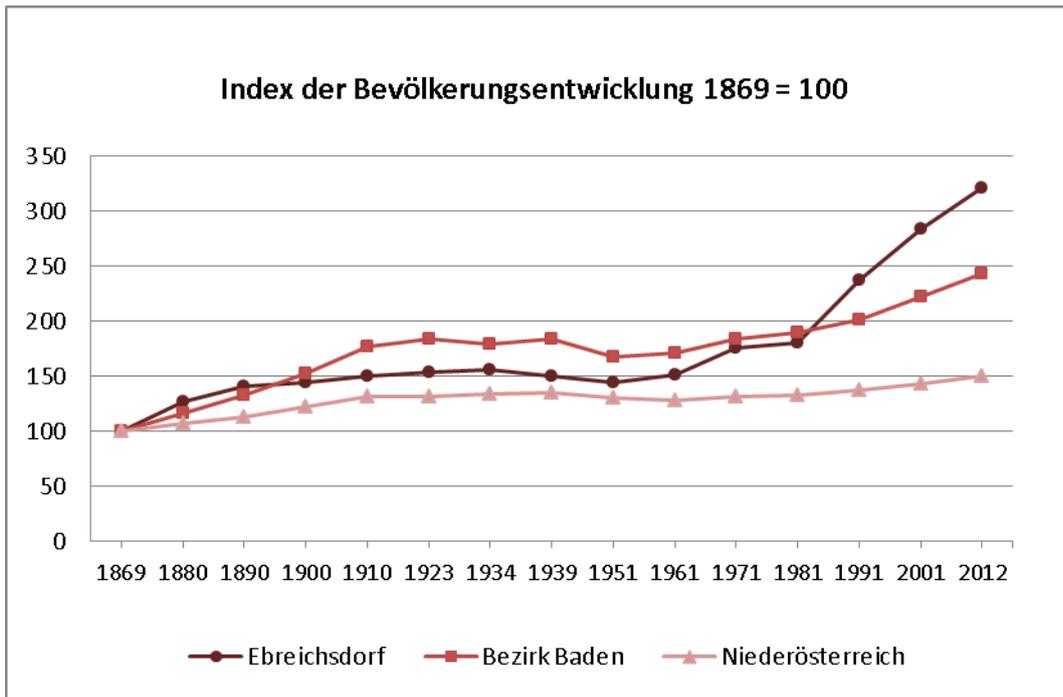


Quelle: Ortsplan Ebreichsdorf, Schubert & Franzke, St. Pölten

## 2.2 Statistische Daten

### 2.2.1 Entwicklung der Bevölkerung

Ebreichsdorf befindet sich im bevölkerungsreichsten Bezirk Niederösterreichs und verzeichnete in den letzten Jahrzehnten ein sprunghaftes Bevölkerungswachstum (Nähe zu Wien). Der starke Zuzug zeigt sich auch an den vielen Neubaugebieten (an der Wienerstraße, Richtung Weigelsdorf und Richtung Schloss) und an der Erweiterung der Kindergärten.



Quelle: Statistik Austria 2012 (eigene Darstellung)

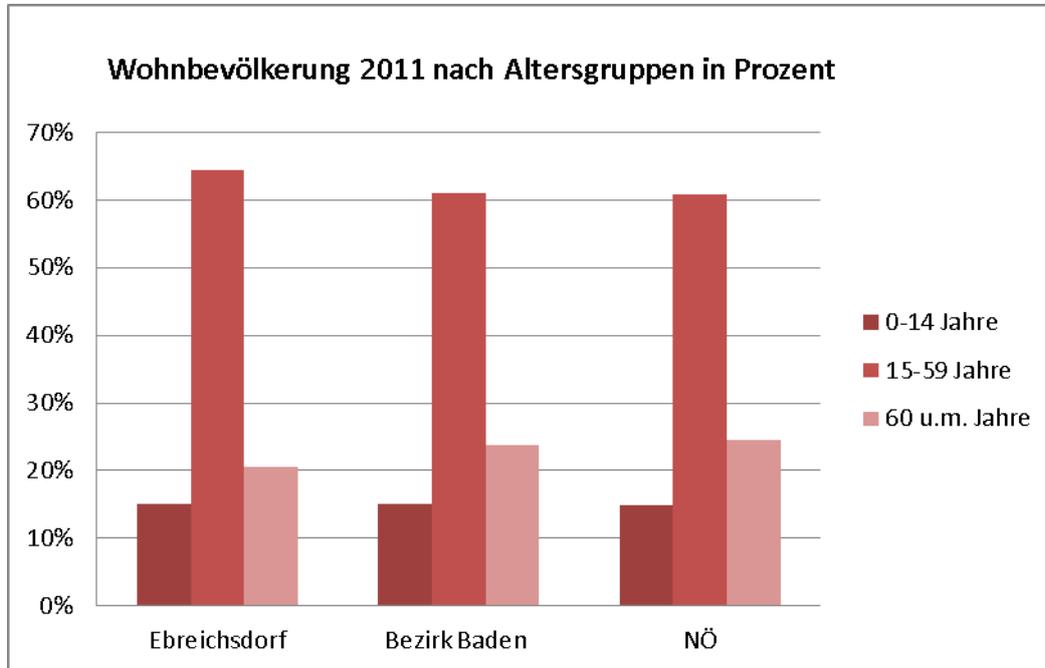
### 2.2.2 Bevölkerung nach Orten

Ortsteil	Einwohner			Haushalte
	männlich	weiblich	gesamt	
<b>Ebreichsdorf</b>	<b>2692</b>	<b>2783</b>	<b>5475</b>	<b>2133</b>
Schranawand	119	106	225	87
Unterwaltersdorf	1256	1297	2553	1005
Weigelsdorf	1555	1672	3227	1302
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5622</b>	<b>5858</b>	<b>11480</b>	<b>4527</b>

Quelle: Gemeindehomepage Ebreichsdorf Stand Mai 2012

### 2.2.3 Altersverteilung der Bevölkerung

Ebreichsdorf ist auch eine relativ „junge“ Stadt – der Anteil der unter 14-Jährigen liegt über und der Anteil der über 60-Jährigen unter dem NÖ- und Bezirksdurchschnitt.



Quelle: Statistik Austria 2011 (eigene Darstellung)

### 2.2.4 Wirtschaft und Arbeitsstätten

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts setzte in der Region eine starke Industrialisierung ein, die von der Wasserkraft der Piesting, Fischa und des Kalten Ganges profitierte. Große Baumwollspinnereien und –webereien und andere Großbetriebe (z.B. Hutfabrik) siedelten sich an und brachten zahlreiche Arbeitsplätze in die Region, die sich als Zentrum der Textilindustrie etablierte.

Die traditionellen Industrien kamen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in die Krise. Dies führte zur Schließung zahlreicher Fabriken bis in die 1970er Jahre.

Durch die günstige verkehrsgeographische Lage entwickelten sich im Zuge des Strukturwandels zahlreiche Betriebs- und Gewerbegebiete, die vom Dienstleistungssektor dominiert werden. Die Gewerbe- und Handwerksstruktur zeichnet sich in Ebreichsdorf durch eine gute Mischung von Betrieben kleinerer und mittlerer Größe aus.

Eine kontinuierliche Abnahme der in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigten, ist auch in Ebreichsdorf zu beobachten. Auch die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen. Die Wirtschafts- und Erwerbsstruktur innerhalb der Gemeinde hat sich also gewandelt und wird vom Dienstleistungssektor dominiert.

Die Hauptanliegen der Wirtschaftspolitik sind einerseits, die bestehenden Betriebe am Standort zu erhalten und andererseits Neuansiedlungen am besten Standort sowie die Verfügbarkeit von gut qualifizierten Fachkräften zu unterstützen.

Die Erwerbsquote lag 2009 bei 53 % gegenüber 1991 bei 47 %. 2009 waren 4.752 Personen in der Gemeinde erwerbstätig (davon 25,8 % im Handel) während 307 arbeitslos waren.

<b>Erwerbstätige am Wohnort</b>		
	<b>2001</b>	<b>1991</b>
	4.234	3.304
<b>Erwerbstätige am Arbeitsort</b>	<b>2001</b>	<b>1991</b>
<b>Insgesamt</b>	2.112	1.659
<b>Primärer Sektor</b>	78	119
<b>Sekundärer Sektor</b>	763	757
<b>Tertiärer Sektor</b>	1.271	783

Quelle: Statistik Austria 2011

### Stadtmarketing

Seit 2008 wurde mit der „Vision 2020“ an einem Leitbild gearbeitet, welches nun auch schon in die Umsetzung geht. So wurde bereits das Stadtmarketing ins Leben gerufen, welches auch schon an den ersten Projekten arbeitet (z.B. Ebreichsdorf-Card, Wirtschaftsplattform, CI-CD-Konzept, Jobcorner und vieles mehr).

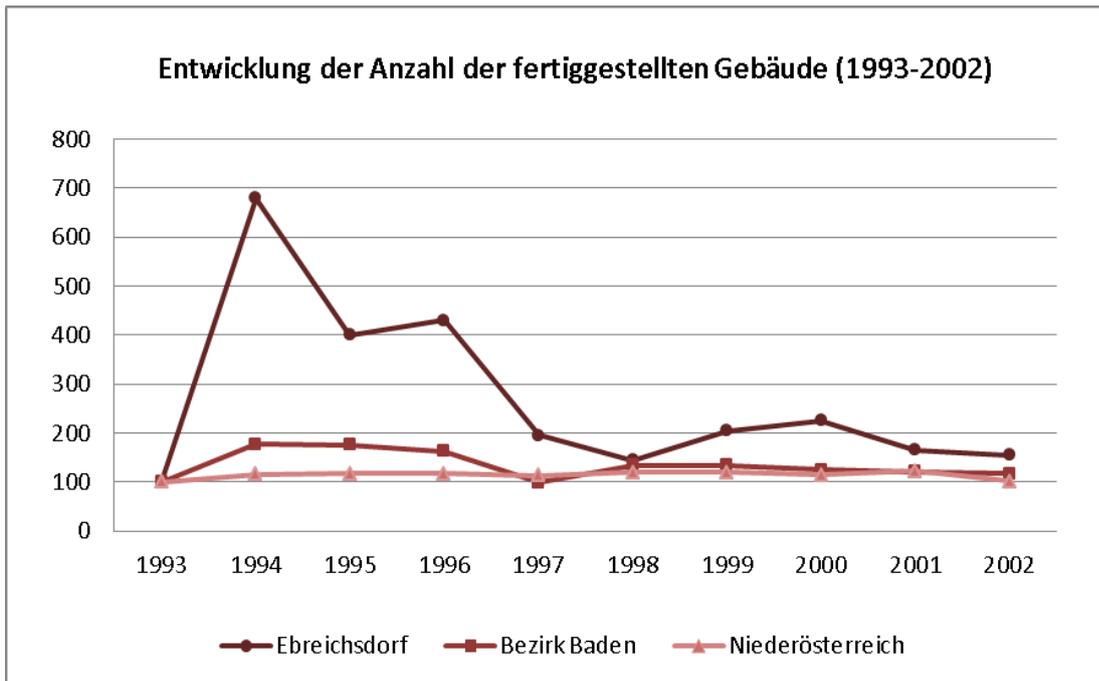
### 2.2.5 PendlerInnendaten

2009 pendelten in Ebreichsdorf 3.691 Personen aus und 1.343 ein (das ist ein negativer Saldo von 2.348). Der Großteil der Auspendler pendelt nach Wien (1.753) gefolgt von anderen politischen Bezirken des Bundeslandes (1.013). Die meisten Einpendler kommen aus einem anderen Bundesland (Burgenland, Wien).

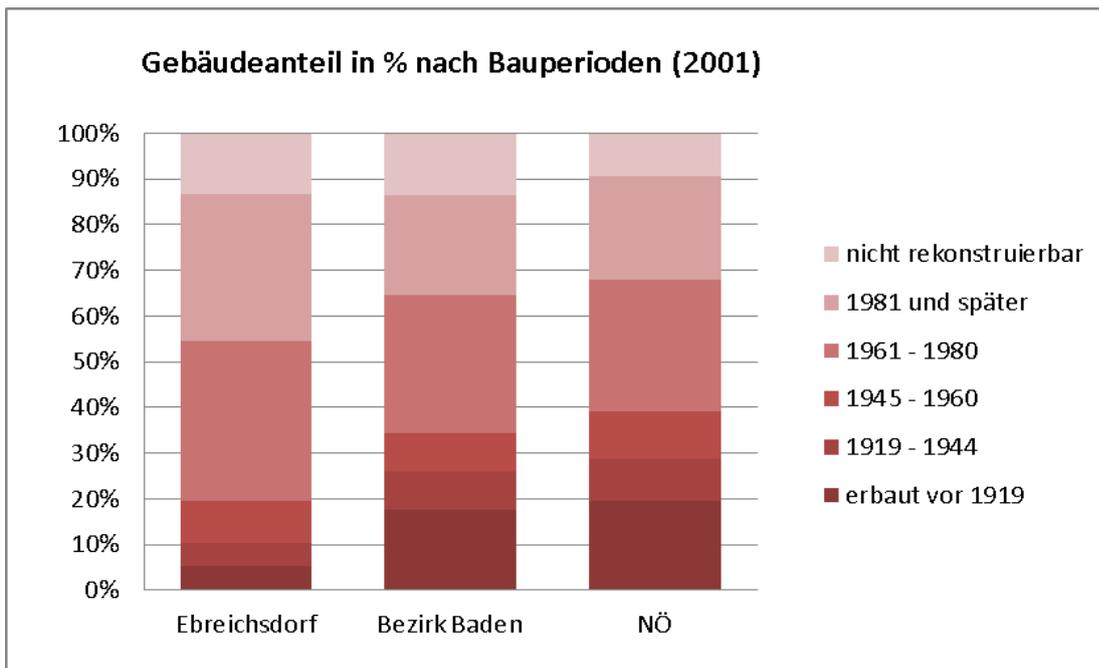
### 2.2.6 Gebäudedaten

Korrelierend mit der Bevölkerungsentwicklung geht auch die lokale und regionale Siedlungstätigkeit. Diese Entwicklung ist ein bereits seit Jahrzehnten zu beobachtender Zuzugsprozess in das Wiener Umland. Aus regionaler Sicht entwickelte sich die Gemeinde Ebreichsdorf als besonders beliebte Ansiedlungsgemeinde.

Wie auch schon bei der Altersverteilung der Bevölkerung zeigt sich auch bei den Bauperioden, dass Ebreichsdorf eine „junge Stadt“ ist. Der Anteil der Gebäude die vor 1944 erbaut wurden liegt unter den Werten, welche Bezirk und Land NÖ verzeichnen.



Quelle: Statistik Austria, Wohnbaustatistik 2002 (eigene Darstellung)



Quelle: Statistik Austria 2001 (eigene Darstellung)

## 2.2.7 Bildung, Soziales und Freizeit

Die Kinderbetreuung wurde in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Neue Kinderbetreuungs-einrichtungen wurden gegründet, bestehende Einrichtungen erweitert und die Öffnungszeiten der Nachfrage entsprechend erweitert (siehe Bevölkerungsentwicklung).

In der Stadtgemeinde Ebreichsdorf stehen 6 Kindergärten zu Verfügung.

**Schulen:**

- Volksschule Ebreichsdorf
- Volksschule Weigelsdorf
- Volksschule Unterwaltersdorf
- Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Ebreichsdorf
- Allgemeine Sonderpädagogische Schule Ebreichsdorf
- Don Bosco Gymnasium
- Schul-Werkstatt
- Montessori Schule
- Insgesamt 3 Horte (in Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf)
- Volkshochschule
- Musikschule

**Soziale Dienstleistungen:**

- Seniorenwohnanlage Haltgasse
- Essen auf Rädern (Samariterbund und Volkshilfe)
- Säuglingswäschepaket
- Gesundheit und Pflege (24h Betreuung – Gut umsorgt GmbH, Caritas Pottendorf, NÖ Hilfswerk, Volkshilfe)
- 4 praktische Ärzte
- 9 Fachärzte
- 3 Zahnärzte
- 4 Tierärzte
- 2 Apotheken

**Neues Sport- und Freizeitzentrum:**

Das Angebot wird durch das im Herbst 2013 fertig gestellte Sport- und Freizeitzentrum in Weigelsdorf erweitert. Neben zwei Fußballfeldern bietet es einen Beachvolleyballplatz, einen Skaterplatz, einen Abenteuerspielplatz, eine Boulder-Kletterwand und einen großen Mehrzweckraum im Tribünengebäude für die Vereine.

**Dorf- und Stadterneuerungsvereine:**

Die junge Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat neben den 3 Dorferneuerungsvereinen in den Ortsteilen auch einen Stadterneuerungsverein im Ortsteil Ebreichsdorf.

In der 1. Phase der Stadterneuerung (von 2002 bis 2005) hat eine hervorragende und vorbildhafte Zusammenarbeit der 4 Vereine begonnen, die nach wie vor besteht.

Viele gemeinsame Aktionen, Veranstaltungen und Projekte werden gemeinsam durchgeführt und so wird der Slogan „4 sind Stadt“ auch wirklich mit Leben erfüllt.

## 2.3 Bestehende Konzepte und Mitgliedschaften

Bestehende Konzepte:

- Örtliches Raumordnungsprogramm 1999 (DI Dr. Paula)
- Kleinregionales Rahmenkonzept (siehe 4.1.)
- Umsetzungskonzept der Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf 2011 (siehe 4.2.)
- Regionales Raumordnungsprogramm Südliches Wiener Umland (Schaffer, Dumke, Plha (2009)
- Vision 2020 (Leitbilderstellung durch die CIMA Management GmbH)
- Derzeit wird ein örtliches Entwicklungskonzept erstellt (Büro DI Dr. Paula)
- Derzeit wird auch ein kommunales Energiekonzept erarbeitet (durch die Firmen energy-changes und im-plan-tat)

Mitgliedschaften:

- Mitglied beim Netzwerk Integration der NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Klimabündnis-Gemeinde
- Gesunde Gemeinde

Internationale Städtepartnerschaften:

- Stadtgemeinde Sumperk (Tschechien)
- Stadtgemeinde Ziebice (Polen)
- Gemeinde Asvanyraro (Ungarn)

## 2.4 Geschichtlicher Abriss von Ebreichsdorf

Bronzezeit	Einige ur- bzw. frühgeschichtliche Funde deuten darauf hin, dass das Gebiet um Ebreichsdorf bereits besiedelt war.
Eisenzeit	1914 wurde ein Körper- und Brandgrab aus der jüngeren Eisenzeit mit Grabbeigaben gefunden.
Römerzeit	Zur Zeit der Römer lag das Gebiet von Ebreichsdorf in der Provinz Pannonia. Danach durchzogen nomadisierende germanische Völkerstämme und asiatische Reitervölker das Land.
5. bis 9. Jahrhundert	Im 5. Jahrhundert besiedelten Slawen, später auch Awaren das Land. Die

deutsche Kolonisation erfolgte vor allem im 9. Jahrhundert und um diese Zeit drangen auch Magyaren ein.

Erste urkundliche Erwähnung	Die erste urkundliche Nennung erfolgte 1120 als „Eberichsdorf“, als Grenzort zu Ungarn.
Magyaren	1477 belagerte der ungarische König Matthias Corvinus vergeblich die Burg Ebreichsdorf, aber 1487 eroberte er sie. Kämpfe mit einfallenden Magyaren gab es noch bis 1625.
Türkeneinfälle	1529 und 1683 fielen die Türken auch in Ebreichsdorf ein.
Industrialisierung	In Ebreichsdorf begann im 18. Jahrhundert die Industrialisierung mit der Errichtung der Tuch- und Färbemanufaktur des Josef Pollak. Zu einem der größten Textilunternehmen des österreichischen Kaiserreichs wurde 1770 die Kottonfabrik des Franz Xaver Lang. 1832 ging das Unternehmen in Konkurs. Weitere kleine Textilunternehmen wurden gegründet, darunter auch die Filzhutfabrik Fraenkl.
Marktrecht	1912 erhielt Ebreichsdorf das Marktrecht. Damals hatte Ebreichsdorf 2075 Einwohner.
Erster und Zweiter Weltkrieg	Nach dem 1. und später auch nach dem 2. Weltkrieg, wurde durch Kauf und Grundzusammenlegung eine größere Erweiterung der Wohngebiete möglich. 1946 schenkte der Schlossherr Drasche-Wartinberg der Gemeinde 120 Bauparzellen.
1970 er Jahre	Spatenstich zum Kanalbau und Fertigstellung der Kläranlage. 1972 erfolgte die Eingliederung der Orte Unterwaltersdorf, Weigelsdorf und Schranawand in die Marktgemeinde Ebreichsdorf.
Stadterhebung	2001 wurde Ebreichsdorf zur Stadt erhoben.

**Quelle:** „Ebreichsdorf, Schranawand, Unterwaltersdorf, Weigelsdorf – das Werden einer Stadt“ von Herbert Hacker, Elke und Herbert Nagy (Heimat Verlag 2009)

### 3. Ablauf der Erarbeitung des Stadterneuerungskonzeptes

#### Jugendbefragung

Von Jänner bis Februar 2013 fand eine Online-Jugendbefragung statt. Die Jugendlichen konnten über die Homepage der Stadtgemeinde direkt einen Fragebogen ausfüllen (Auswertung siehe Kapitel 9).

#### Auftaktveranstaltung 14. März 2013

In der Auftaktveranstaltung wurde die Aktion Stadterneuerung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, sich in 6 Themenkojen über laufende Projekte zu informieren und auch ihre Ideen einzubringen.

#### Arbeitsgruppen

Vier Arbeitsgruppen (sowie die bestehende Stadtmarketing-Steuergruppe) erarbeiteten in insgesamt 8 Workshops die wesentlichen Inhalte des vorliegenden Konzeptes. Die Zielformulierungen basieren auf dem Leitbild „Vision 2020“, welches von der CIMA GmbH ausgearbeitet wurde und schon im Gemeinderat beschlossen worden war. Darauf aufbauend wurden in den Arbeitsgruppen Maßnahmen und Projektideen definiert, bewertet und genauer diskutiert.

Die 4 Arbeitsgruppen waren (bzw. sind auch weiterhin):

- Kultur und Umwelt
- Stadtplanung und Verkehr
- Soziales und Integration
- Jugend, Freizeit und Sport

Die Lenkungsgruppe „Stadtmarketing“ trifft meist vor der Beiratssitzung zusammen, etliche Personen sind sowohl in der Lenkungsgruppe und auch im Beirat vertreten, damit die Ergebnisse aufeinander abgestimmt werden können.

#### Stadterneuerungs-Beirat

Der Stadterneuerungs-Beirat besteht aus Vertretern aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, der Verwaltung und allen Dorf- und Stadterneuerungsobleuten sowie 2 Vertretern des Wirtschaftsvereins.

Der Stadterneuerungs-Beirat kam seit Jänner 2013 bereits 3 Mal zusammen, um die Auftaktveranstaltung zu planen und die Maßnahmen an den Gemeinderat weiter zu empfehlen. Die Empfehlung an den Gemeinderat erfolgte einstimmig am 24.6.2013.

Der Beirat besteht aus unten angeführten Personen. Die Beiratssitzungen werden von Bgm. Kocevar und der Stadterneuerungsbetreuerin einberufen und etwa 4 Mal im Jahr abgehalten. Einladungen und Protokolle werden von der Betreuerin verfasst und an alle Beiratsmitglieder versendet.

Die Arbeitsgruppen werden nach Bedarf einberufen. In der Herbstsitzung soll der Aktionsplan für das nächste Jahr beschlossen werden. Alle Entscheidungen obliegen dem Gemeinderat.

**Stadterneuerungsbeirat Ebreichsdorf Zusammensetzung:**

SPÖ	Bgm. Wolfgang Kocevar
	GR Maria Sordje
	GR Christine Zach
Bürgerliste	STR Peter Jungmeister
	STR Silvia Barta
ÖVP	STR Engelbert Hörhan
FPÖ	STR Markus Gubik
Grüne	GR Maria Theresia Melchior
ILSE	GR Christian Pusch
Verwaltung	Mag. Andrea Kohlbeck-Kus (Amtsleiterin)
	Ursula Palfy (Stadtmarketing und VHS)
	Ing. Michael Cervenka (Bauamtsleiter ab 1.8.2013)
Stadterneuerungsverein	Lieselotte Glock (Obfrau)
	Margret Widhalm
	Martina Budik
Dorferneuerungsvereine	Roswitha Jungmeister (Unterwaltersdorf)
	Ing. Ingrid Ahorn (Weigelsdorf)
	Helga Karl (Schranawand)
Wirtschaftsverein	Silvia Plazotta
	Dr. Anton Nevlacil

## 4. Regionales Leitbild NÖ

### 4.1 Ebreichsdorf in der Kleinregion

Ein **Kleinregionales Rahmenkonzept** wurde von den Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf 2008 in Auftrag gegeben. Die Bearbeitung erfolgte durch die Arbeitsgemeinschaft Emrich – Fleischmann – Hornyik – Liske - Paula – Pigal.

Die fünf Gemeinden Ebreichsdorf, Mitterndorf, Pottendorf, Reisenberg und Seibersdorf haben sich im Jahr 2008 zur Kleinregion Ebreichsdorf zusammengefunden. Das Kleinregionale Rahmenkonzept (KRRK) soll als Grundstein für die zukünftige, gemeinsame Zusammenarbeit dienen.

Schwerpunktt Themen sind einerseits die Errichtung eines gemeinsamen Betriebsgebietes, und andererseits die Lösung der verkehrlichen Probleme wie Aufwertung des öffentlichen Verkehrs und Ausarbeitung von Umfahrvarianten für den motorisierten Individualverkehr. Gemeinsam werden innovative Lösungen von überörtlichen Problemen (Verkehr, Betriebsansiedlungen, Hochwasserschutz) erarbeitet.

### 4.2 Klima und Energiemodellregion Ebreichsdorf

Als Klima- und Energiemodellregion setzt die Kleinregion Ebreichsdorf (beteiligte Gemeinden: Ebreichsdorf, Mitterndorf an der Fischa, Pottendorf, Reisenberg und Seibersdorf) den ersten gemeinsamen Schritt zur Positionierung der Themen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Mit Hilfe des interkommunalen Umsetzungskonzeptes werden wichtige Ziele und Maßnahmen für die kommenden Jahre für die Region erarbeitet und mit Unterstützung des Modellregionsmanagers sollen diese auch umgesetzt werden. Die Kleinregion Ebreichsdorf soll somit auf die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft im Klima- und Energiebereich vorbereitet werden. Damit sollen die Weichen in Richtung nachhaltiger Energiezukunft gestellt werden.

Die Erstellung des **Umsetzungskonzeptes** erfolgte im Rahmen des Förderprogramms „Klima- und Energiemodellregionen“ des Klima- und Energiefonds. Das Konzept wurde durch den Energiepark Bruck an der Leitha und mecca consulting erarbeitet (Juni 2011).

## 5. Zukunftsbild

2009 wurde unter der Leitung von Mag. Gumpinger (CIMA GmbH) ein Leitbild-Prozess begonnen. Gemeinsam arbeiteten Gemeindevertreter und Bevölkerung am Zukunftsbild, welches in der Broschüre „Vision 2020“ zusammengefasst ist.

Im Zuge des Stadtmarketing-Prozesses wurde 2011 auch ein Corporate Identity/Corporate Design Konzept entwickelt.

Das neue Logo zeigt auf:

*Es geht um EINE Stadt, um VIER Ortsteile, um EINEN Auftritt, um EIN starkes Profil, um EINE starke Marke.*

### 5.1 Vision und Strategie

**„VIER SIND STADT  
WIR SIND EBREICHSDORF“**



#### Regionale Zusammenarbeit

- Offen und engagiert beteiligt sich Ebreichsdorf auch an regionalen, überregionalen und grenzüberschreitenden Netzwerken.
- Zusammen mit den Nachbargemeinden in der Kleinregion wird an einer verbesserten Nutzung der vorhandenen Ressourcen gearbeitet.

#### Positionierung, Image, Öffentlichkeitsarbeit

- Die junge Stadt Ebreichsdorf erlangt durch das Zusammenwirken seiner 4 Ortsteile (Ebreichsdorf, Schranawand, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf) seine besondere Stärke und Bedeutung.
- Ebreichsdorf ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort mit ausgezeichneter Lage und Anbindung.
- Hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität sowie ein komplettes Angebot an Freizeit- und Sozialinfrastruktur zeichnen den Standort aus.
- Ebreichsdorf war in der Vergangenheit ein bedeutender Textilhersteller in der Hutproduktion. In manchen historischen Stätten sowie in den überlieferten Geschichten „lebt“ der Hut noch weiter.

## Öffentliche Verwaltung

---

- Sämtliche Dienstleistungen der Stadtgemeinde werden bürger- und serviceorientiert erbracht. Die Anliegen der BürgerInnen werden rasch und unbürokratisch erledigt.
- Die Gemeindeverwaltung pflegt einen sparsamen Umgang mit Steuergeldern.

## 5.2 Handlungsziele

### Wirtschaft

#### (Standortentwicklung, Freizeitwirtschaft, Gastronomie, Landwirtschaft)

---

- 2020 ist Ebreichsdorf ein Einkaufs- und Dienstleistungsstandort mit regionaler Bedeutung.
- In allen Ortsteilen gilt die Nahversorgung, insbesondere bei den Gütern des täglichen Bedarfs, als langfristig gesichert.
- Durch gemeinsam abgestimmte Aktivitäten des Handels, der Gastronomie und der Dienstleistung werden die Kundenbindung in bestehende Märkte erhöht sowie Marktchancen in neuen Bereichen ermöglicht.
- Die günstige geografische Lage, hervorragende Verkehrsanbindung sowie bestens aufgeschlossene Betriebsbaugebiete machen Ebreichsdorf zu einem Top-Standort für Gewerbe- und Industriebetriebe.
- Die Wirtschaftspolitik stellt den Gewerbe- und Handwerksbetrieben bestmögliche technische bzw. verkehrsmäßige Infrastruktur zur Verfügung.
- Das Beherbergungsangebot präsentiert sich in Ebreichsdorf bedarfs- und zielgruppengerecht.
- Die Gastronomieszene in Ebreichsdorf bietet Vielfalt und Qualität! In jedem Ortsteil findet sich ein breites Angebot an unterschiedlichen gastronomischen Strukturen.
- Das positive Image der Gastronomieszene basiert auf einer breiten Zusammenarbeit der Betriebe.
- Naherholungsflächen werden in Ebreichsdorf gemeinsam mit der Landwirtschaft entwickelt und instandgehalten.
- Heimische Produkte aus der Direktvermarktung erlangen beim Konsumenten einen immer höheren Stellenwert.

## Stadtplanung

---

- Ebreichsdorf präsentiert sich als zentraler Ort mit kleinregionaler Bedeutung und versorgt Stadt und angrenzende Teilräume mit Arbeitsplätzen und Dienstleistungen.
- Eine intelligent angelegte Raumordnungspolitik und Flächenwidmung definiert räumliche Entwicklungsschwerpunkte und sorgt für ein konfliktfreies Nebeneinander der verschiedenen Nutzungsbereiche.
- Traditionelle Siedlungsstrukturen und dörflicher Charakter in den ländlichen Gebieten bleiben erhalten. Generell gilt bei der Verbauung der Grundsatz „Verdichtung vor Ausweitung“.
- Ebreichsdorf und seine Umgebungsorte stellen einen Wirtschaftsraum dar. Durch sinnvolle regionale Abstimmungen in der Raumordnungspolitik werden weitreichende Synergiepotentiale genutzt.
- Die Stadteinfahrten von Ebreichsdorf sind optisch ansprechend gestaltet und mit einer Begrüßungs-, Lenkungs- und Informationsfunktion versehen.
- Durch bauliche Maßnahmen und eine gezielte Aufwertung der bestehenden Immobilienstruktur werden die Kernbereiche zunehmend ihren Zentrumsfunktionen gerecht.
- Die Aufenthaltsqualität ist geprägt durch Sicherheit, Sauberkeit, ein optisch und funktional aufeinander abgestimmtes Gestaltungskonzept.
- Ebenerdige Geschäftslokale sind primär Handels-, Gastronomie- & Dienstleistungsbetrieben vorbehalten, in den Obergeschossen sind qualitativ hochwertige Wohn-, Büro- und Ordinationseinheiten situiert.

## Verkehr

---

- Ebreichsdorf ist wichtiger Knotenpunkt des regionalen und überregionalen Verkehrsnetzes im Bezirk Baden und gilt als Niederösterreichs „Tor“ zu den neuen Märkten in Ungarn.
- 2020 ist die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs in Ebreichsdorf durch die Pottendorfer Linie der ÖBB sowie den regionalen und überregionalen Busverbindungen einfach möglich.
- Durch ein gut durchdachtes Netz ist der Öffentliche Verkehr in den Ortsteilen einfach und leicht erreichbar - auch zwischen den Ortsteilen Ebreichsdorfs.
- Ebreichsdorf präsentiert sich als fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt. Ein engmaschiges, durchgängiges Wegenetz durchzieht die Stadt und verbindet die Ortsteile.
- Der Lückenschluss im Radwegenetz in den Ortsteilen sowie mit den angrenzenden Regionsorten ist erreicht.
- Die wichtigsten städtischen Funktionen (Ortszentren, Behörden, Wohngebiete, Schulen, Freizeiteinrichtungen, öffentlichen Einrichtungen, Betriebe sowie Bahnhof) sind auf sicheren (Rad-) Wegen erreichbar. Sämtliche Wege sind weitestgehend barrierefrei und gut beschildert.

## Soziales und Integration

---

- In Ebreichsdorf wird eine ausgewogene Wohnungspolitik betrieben, mit leistbaren Wohnräumen für alle Generationen.
- Älteren Menschen wird ein hohes Maß an Lebensqualität geboten, es gibt ausreichend Versorgungseinrichtungen.
- Die städtische Infrastruktur ist barrierefrei und auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen abgestimmt.
- In Ebreichsdorf findet ein integratives Zusammenleben von Menschen mit Migrationshintergrund statt.
- Familien werden besonders gefördert, familienfreundliche Preise und Tarife sowie optimale pädagogische Betreuung und Begleitung ist vorhanden.
- Ebreichsdorf ist „Gesunde Gemeinde“ und verfügt über eine ausgezeichnete Dichte an Versorgungseinrichtungen der Allgemein- und Fachärzte sowie weiteren spezialisierten (Gesundheits-) Dienstleistungen.
- Soziale Beratung und Betreuung wird in Ebreichsdorf zielgerichtet angeboten.
- Einrichtungen der Erwachsenenbildung mit zeitgemäßen, bedarfsorientierten Inhalten finden sich in Ebreichsdorf.

## Jugend, Freizeit und Sport

---

- Auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen wird in Ebreichsdorf aktiv eingegangen.
- Die Freizeit- und Sportinfrastruktur sowie das Veranstaltungsprogramm sind vielfältig und bieten auch für Jugendliche Entfaltungsmöglichkeiten.
- Ebreichsdorf verfügt über ein bedarfsgerechtes, qualitativ hochwertiges (Pflicht-)Schulangebot.
- In Ebreichsdorf erweisen sich 3 Freizeitbereiche als besonders ausgeprägt: „Pferdesport“ (Reiten und Polo), „Radfahren“ und „Golf“.
- Der Ebreichsdorfer Golfplatz wird von vielen Gästen aus allen Regionen und Bereichen geschätzt.
- Ebreichsdorf und seine Ortsteile verfügen über eine bedarfsgerechte, funktionale sowie modern ausgestattete Freizeit- und Sportinfrastruktur.
- Rad- und Themenwege erfüllen für Einheimische und Gäste eine wichtige Naherholungsfunktion.
- Ein weitreichendes Reitwegenetz wird gerne von Pferd und Reiter genutzt.

## Kultur und Vereine

---

- Ebreichsdorf verfügt über passende und auf den Bedarf abgestimmte Kultur- und Veranstaltungsorte in allen Ortsteilen.
- Im Heimatmuseum wird die Geschichte der Ebreichsdorfer Textil- und Hutindustrie dokumentiert und in zeitgerechter Form präsentiert.
- Die Kulturdenkmäler in den Ortsteilen der Stadt befinden sich in gutem Zustand und werden regelmäßig instand gehalten.
- Offenheit, Zugänglichkeit und politische Unabhängigkeit prägen das kulturelle Verständnis in Ebreichsdorf.
- Das Ebreichsdorfer Veranstaltungsprogramm deckt sowohl publikumswirksame Großveranstaltungen als auch hochwertige Nischenangebote ab.
- Die Abstimmung des Veranstaltungswesens erfolgt über eine zentrale Koordinationsstelle. Durch Vernetzung und Zusammenarbeit der Veranstalter können Synergien erzeugt werden.
- Die große Anzahl von Vereinen und aktiven Kulturschaffenden ermöglicht in Ebreichsdorf ein vielfältiges Kultur- und Vereinsleben, welches Tradition und Modernes unterstützt.
- In Ebreichsdorf wird das Ehrenamt geschätzt und gefördert.
- Die Ebreichsdorfer Vereine übernehmen neben der wichtigen Nachwuchsarbeit auch eine bedeutende Rolle in der Integration von anderen Kulturen.
- Im Bereich der musikalischen Ausbildung bietet die Musikschule ein reichhaltiges Angebot.

## Natur, Umwelt und Energie

---

- Die Stadtgemeinde bekennt sich zum Natur-/Umwelt- sowie Klimaschutz, gemeindeeigene Gebäude und Betriebe sowie öffentliche Verkehrssysteme werden ökologieorientiert geplant und betrieben.
- Ebreichsdorf ist seit dem Jahr 2000 Klimabündnisgemeinde und handelt nach diesen Grundsätzen.
- Durch die starke öffentliche Diskussion sind die BürgerInnen gut informiert und handeln umweltbewusst.
- Der Einsatz alternativer Energiequellen wird in Ebreichsdorf stark gefördert, langfristig wird auch eine größtmögliche Autonomie in der Energieversorgung angestrebt.
- Ebreichsdorf bekennt sich zur Pflege und Erhaltung der intakten Naturlandschaften, die auch als vielfältig nutzbare Naherholungsräume dienen.
- Die einzigartige Naturlandschaft "Feuchte Ebene - Leithaauen" (Natura 2000-Gebiet) wird als eine der artenreichsten Landschaften Österreichs geschützt und erhalten.

## 6. Stärken und Schwächen in den Themenbereichen

Stärken im Themenbereich Kultur + Vereine	Schwächen im Themenbereich Kultur + Vereine
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Logo 4 sind Stadt</li> <li>+ Zusammenarbeit der Dorf- und Stadterneuerungsvereine (aber auch Eigenständigkeit beibehalten)</li> <li>+ Viele Angebote (kulturell und auch an Vereinen)</li> <li>+ Viele Vereine und Jugendarbeit</li> <li>+ Potential</li> <li>+ Einbindung der Örtlichen Vereine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Kulturzentrum für kulturelle Veranstaltungen</li> <li>- Ansprüche und Rivalitäten der diversen Feuerwehren</li> <li>- kein Kulturhaus</li> <li>- Veranstaltungskonzepte ausarbeiten (Bsp. Neufeld)</li> <li>- wenig regionale Information (Social Media z.B. Twitter, Facebook...)</li> <li>- Schlossgarten kaum benützt <i>(Anm. es gibt Gespräche diesbezüglich)</i></li> <li>- Zu wenig Jugendliche in den Vereinen (Doern/Stern)</li> <li>- neue BürgerInnen zur Mitarbeit motivieren</li> <li>- Große Schwierigkeiten, die Menschen zur Mitarbeit zu motivieren und für die Stadt zu begeistern.</li> <li>- zu wenig Koordination zw. den Vereinen (Termine – große Vereine nehmen auf kleinere keine Rücksicht)</li> <li>- Zusammenarbeit zw. den Vereinen gehört verbessert</li> </ul>
Stärken im Themenbereich Umwelt	Schwächen im Themenbereich Umwelt
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Radwege in Ausbau</li> <li>+ Viel Freifläche, Wasser, Ebene, Natur</li> <li>+ Viel Natur (Wald, Wiesen, Gewässer)</li> <li>+ Gemeindegearbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bebauungspläne berücksichtigen nicht optimale Energiegewinnung (z.B. Ausrichtung der Grundstücke, Dächer etc.)</li> <li>- Entscheidungen im Gemeinderat werden meist nur nach finanziellen Kriterien entschieden</li> <li>- Raumordnung/Raumplanung nimmt keine Rücksicht auf Naherholungsgebiete</li> <li>- Lückenschluss bei Radwegen</li> <li>- Ausbau der kurzen Wege mangelhaft</li> <li>- Geringe Nutzung der Natur für Sport und Freizeit</li> <li>- Wasserkraft (Kleinkraftwerke) mehr nutzen</li> <li>- Geringes Bewusstsein der Bevölkerung, die Gegend sauber zu halten</li> <li>- zu wenig Mülleimer (Verschmutzung)</li> <li>- Müll wird immer mehr zum Problem</li> </ul>

- Müll ein großes Problem auf öffentlichen Flächen
- in einigen Straßen erstickt Ebreichsdorf im Straßenverkehr
- Verkehrslenkung
- Umfahrung dringend notwendig

Stärken im Themenbereich Stadtplanung	Schwächen im Themenbereich Stadtplanung
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ viel in Bewegung</li> <li>+ noch leistbares Wohnen</li> <li>+ attraktiver Lebensraum</li> <li>+ Zentrale Lage – Seen, Berge, Wien</li> <li>+ gute Einkaufsmöglichkeiten</li> <li>+ Planung Hauptplatz – neues Zentrum</li> <li>+ endlich wird das Hauptplatzkonzept verwirklicht</li> <li>+ gute theoretische Grundlagen (Konzepte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnungspolitik nicht treffend (mehr Gemeindemietwohnungen / Startwohnungen)</li> <li>- Shared Spaces nicht vorhanden</li> <li>- Innenstadtbelebung</li> <li>- Stadtplanung sehr gut aber fast zu spät, höchste Eisenbahn</li> <li>- Stadtplanungskonzept zu spät oder zu wenig vorhanden</li> <li>- laufende Informationen sind nicht immer vorhanden (wünschenswert Ausstellung im Rathaus, die immer aktualisiert wird)</li> <li>- Grünanlagen (z.B. Wienerstr.) – hübschere Laternen</li> <li>- Stadteinfahrten nicht attraktiv genug (Bäume fehlen, besser gepflegt)</li> <li>- Umwidmungen (Wohnen und Gewerbe gemischt)</li> <li>- Umwidmungen (zu viel Wachstum nach außen, in falsche Richtung)</li> <li>- Umwidmungen in Bauland ohne Berücksichtigung der Folgen – Verkehr etc.</li> <li>- „Begrenztes Wachstum“ ist zu hinterfragen</li> <li>- bei Neubauten zu wenig Parkplätze vorgeschrieben (1,5 pro Wohneinheit)</li> </ul>

Stärken im Themenbereich Verkehr	Schwächen im Themenbereich Verkehr
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Verkehrsanbindung</li> <li>+ gute Erreichbarkeit (Wien)</li> <li>+ Bahn + Bus nach Wien, Eisenstadt und Wr. Neustadt</li> <li>+ betreffend Querung der B16 schon viel geschehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schilderwald – auch zu viele Verkehrszeichen (<i>Anm. auf Gemeindestraßen von BH verordnet, Software für Standorterfassung wird kommen</i>)</li> <li>- LKW-Verkehr</li> <li>- Tempoüberwachung wäre wünschenswert</li> <li>- Anbindung der A3 Richtung Süden fehlt (Guntramsdorf)</li> </ul>

+ 3 A3 Auffahrten

+ Brücken über Flüsse für Fahrräder geschaffen

- Vollausbau des Anschlusses A3 Ebreichsdorf Nord fehlt (*Anm. Planung durch die Asfinag ist im Laufen*)
- Umfahrungen fehlen
- keine Umfahrungen
- zu viel Verkehr auf Hauptstraßen
- Stau Bahnstraße, Möglichkeiten?
- Konzept, Partner?
- Verkehrskonzept vor Projektbewilligungen (Bipa, Penny)
- Verkehrslenkung
- Gesamtkonzept für Ebreichsdorf und Region ist nicht allgemein bekannt
- Parkraumbewirtschaftung fehlt
- Parken auf Grünflächen (in Nebenstraßen)
- Bahnstr. Zu enge Parkplätze
- Bahntrassenführung??
- Neue ÖBB Trasse unbekannt (*Anm. Gespräche sind im Laufen*)
- Öffi-Takt abends fehlt (v.a. nach Baden)
- Fußgänger sind schwächste Verkehrsteilnehmer – gesicherte Übergänge fehlen
- Barrierefreiheit nicht überall
- Radwege nicht durchgehend
- Radwege seit 1. Stadterneuerung nicht fertiggestellt
- Radwege nicht verbunden

**Stärken im Themenbereich  
Soziales + Integration**

- + Vereine (Volkshilfe, Caritas, ASBÖ, Essen auf Rädern)
- + Viele Vereine
- + Angebote des Elternvereins der Volksschule
- + Interkultureller Mitarbeiter in der Volksschule
- + Kostengünstige Kurse der VHS
- + gute ärztliche Versorgung
- + Gemeinde offen bzw. unterstützt Ideen / Veranstaltungen
- + Viele Veranstaltungen (z.B. Schifffahrt)
- + gutes Zusammenleben verschiedener

**Schwächen im Themenbereich  
Soziales + Integration**

- Wenig Gemeinsames zwischen Jung und Alt (Veranstaltungen)
- Kommunikation der Generationen ist schwach oder nicht vorhanden
- Soziale Netze fehlen (z.B. Nachbarschaftshilfe)
- Infrastruktur schmilzt (Banken schließen)
- Mobilität (v.a. von älteren Menschen)
- Negative Schlagzeilen (von Integrations- od. Sozialprojekten)
- Deutschkurs in Weigelsdorf nur 1x pro Woche
- Vorurteile gegenüber Asylanten (Unterschriftenaktion)

ethnischer Gruppen  
+ Initiativen von Einzelpersonen

**Stärken im Themenbereich Jugend,  
Freizeit und Sport**

- + viele Vereine
- + Jugendarbeit in den Vereinen
- + Sportvereine
- + Infrastruktur (für Sportvereine)
- + mobile Jugendbetreuung (Streetworker, Jugendzentrum)

**Schwächen im Themenbereich Jugend,  
Freizeit und Sport**

- zu wenig sichtbares Angebot
- fehlende Freiräume für Jugendliche
- zu wenig Geld
- „Problem“ Jugendliche werden nicht erreicht

Aus der Jugendbefragung:

- öffentlicher Verkehr (schlechte Verbindungen)
- Spielplätze (zu klein, schlecht ausgestattet)
- wenig Jugendveranstaltungen

## 7. Projekte und Maßnahmen

Die Projektideen und Maßnahmen wurden einerseits bereits beim Leitbild „Vision 2020“ und andererseits in den Themenkojen bei der Auftaktveranstaltung gesammelt. In den Arbeitsgruppensitzungen wurden zusätzlich noch neue Ideen aufgenommen und auf bereits bestehende Ideen aufgebaut.

### 7.1 Ideensammlung möglicher Projekte und Maßnahmen

Die Projektideen wurden in jeder Arbeitsgruppe bewertet und sind in diesem Kapitel nach Wichtigkeit gereiht. Die genauere Ausarbeitung der wichtigsten Maßnahmen erfolgt im nächsten Kapitel.

Projekte / Maßnahmen im Bereich Kultur + Umwelt	Umsetzungshorizont		
	kurz- (ca. 1 Jahr)	mittel- (2-3 Jahre)	langfristig (≥4Jahre)
Flussbad		X	
Themenwege	X		
Ferienspiel	X		
Gemeinschaftsgefühl stärken (Ideen: Wettbewerbe geg. Nachbargemeinden, Grätzelfeste, Picknick-Tag, Lounge-Zone - „das größte Wohnzimmer“)	laufend		
Vielfältige kulturelle Angebote	laufend		
Museum für alle Agenden			X
Vereinsstammtisch	X		
Anlauf-/ Koordinierungsstelle (virtuell + räumlich)		X	
E-Card erweitern → Stadtmarketing Gruppe	X		
Schönere Gestaltung Stadtbild	laufend		

Projekte / Maßnahmen im Bereich Stadtplanung + Verkehr	Umsetzungshorizont		
	kurz- (ca. 1 Jahr)	mittel- (2-3 Jahre)	Langfristig (≥4Jahre)
Umsetzung Radverkehrskonzept		X	
Umsetzung Hauptplatz	X		
Neue Nutzung ehemaliges Bezirksgericht		X	
Umfahrung (SO-NW)			X
Mikromobilität (Verbindung der Ortsteile)		X	
Gesamtkonzept Verkehr		X	

Anmerkungen:

Das Projekt „Gesamtkonzept Verkehr“ wird erst nach der Festlegung der neuen Trasse der Pottendorferlinie und nach der Fertigstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes durchgeführt werden können.

Wünsche / Anregungen (auch für das entstehende örtliche Entwicklungskonzept):

- Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl
- Vor Umwidmungen die Auswirkungen diskutieren und überlegen
- Baulücken schließen (Wachstum nach „innen“ , nicht nach „außen“)

Projekte / Maßnahmen im Bereich Soziales + Integration	Umsetzungshorizont		
	kurz- (ca. 1 Jahr)	mittel- (2-3 Jahre)	langfristig (≥4Jahre)
Gemeinsame Veranstaltungen	laufend		
Soziale Tauschbörse	derzeit in Infophase	X	
Tagesbetreuung für Senioren			
Multikultureller Bücherkarren	X		
Willkommensclub für Zuzügler – AG Stadtmarketing			
Ausflüge / Kurse für alle Kinder (auch Migrationskinder)			
Tauschbörse für Kinderartikel			
Mehr Austausch der Generationen (z.B. Ältere erzählen, Schüler besuchen Seniorenheim etc.)			
Vereine wie „Frauenvielfalt“			
Info über Situation der Asylwerber			
Anlaufstelle für Fragen zur Integration			
Stärkeres Bekanntmachen der best. Anlaufstellen			
Familientarif für Veranstaltungen (z.B. Ebreichsdorf-Card – AG Stadtmarketing)			
Möglichkeit für Wassergymnastik schaffen			
„Carefree Communities“ (Seniorenviertel)			

Projekte / Maßnahmen im Bereich Jugend, Freizeit + Sport	Umsetzungshorizont		
	kurz- (ca. 1 Jahr)	mittel- (2-3 Jahre)	langfristig (≥4Jahre)
Multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle			X
Wasserspielplatz		X	
Aufwertung der Spielwiese	Planung	Umsetzung	
Infoarbeit zu Vandalismus (+ mehr Respekt f. Jugendliche)	Laufend		
Spiel- und Bolzplätze (je nach Platz kurz- bis langfristig)	X	X	X
Wochenend-Jugendprogramm (z.B. Discobus)	Laufend		
Klettergarten			
Reitwege schaffen Anmerkung: vor etwa 2 Jahren wurden dazu alle Reitställe befragt – diese wollen keine Reitwege haben			

## 7.2 Beschreibung ausgewählter Projekte

### Kultur + Umwelt

#### “Flussbad”

Projektpaten:	STR Josef Pilz, Hr. Peter Gottwald
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Grundbesitzer, Fischeiberechtigte, Fische-Piesting-Verband, BH Wasserrecht, Hr. Kiwek (Fischereigesellschaft)
Voraussetzungen:	Grundstück, Finanzen, gesetzliche Grundlagen, Betreiber (wer kümmert sich?)
Hindernisse:	Finanzen, gesetzliche Bestimmungen/Auflagen
Erste Schritte:	Gesetzliche Grundlagen abklären
Erste Ideen:	Stelle an der Fische bei Pfadfinderheim (od. bei Sportplatz), Sanitäranlagen (od. Sanitäranlagen bei Sportplatz nutzen?), Umkleiden, Liegewiese, ev. Bucht, Kiesstrand um mit Füßen ins Wasser zu gehen;
Umsetzungshorizont:	mittelfristig

#### “Themenwege” (Kulturpfad und Naturlehrpfad)

Projektpaten:	STR Silvia Barta, Fr. Lieselotte Glock, Fr. Ingrid Ahorn, (Fr. Roswitha Jungmeister für Unterwaltersdorf)
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Grundbesitzer, Hr. Kiwek (Fischereigesellschaft)
Voraussetzungen:	Benützung der Wege mit Grundbesitzern abklären,
Hindernisse:	Grundbesitzer (Haftung)
Erste Schritte:	Wege in Karte einzeichnen
Erste Ideen:	Fische-Dagnitz-Weg einbinden, Folder, Fuß- und Radwege
Umsetzungshorizont:	kurzfristig

#### “Ferienspiel”

Projektpaten:	STR Silvia Barta, Fr. Gabi Kammerhofer, Hr. Peter Gottwald, Fr. Ursula Palfy
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Andere Vereine mit Jugendarbeit, Schule, Hort, Elternverein
Voraussetzungen:	Abklären welche Vereine Interesse haben (Liste)
Hindernisse:	Vereine machen nicht mit
Erste Schritte:	Bei Vorbesprechung zum Adventzauber die Vereine ansprechen, als 2. Schritt erst Schulen, Hort und Elternverein einbinden
Erste Ideen:	Vereine stellen sich vor (z.B. Kinder können beim Musikverein Instrumente ausprobieren), Vernetzung der Vereine,
Umsetzungshorizont:	kurzfristig (Sommer 2014)

**Stadtplanung + Verkehr**

**Umsetzung Radverkehrskonzept**

Projektpaten:	GR Maria Melchior, Hr. Michael Weiss
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Regionalbetreuer, Güterweggemeinschaft, STR Hörhan, Verkehrsplaner (z.B. Ing. Hofecker), Ing. Hasenzagl (Hauptplatzplanung), Wirtschaft, Gastronomie, Jäger, Gemeindearbeiter,
Voraussetzungen:	Neue StVO, Finanzen, Durchsicht des Konzeptes ob es noch „zeitgemäß“ ist, Zeitplan (wann, was), begleitende Bewusstseinsbildung
Hindernisse:	Kosten, Grund- und Eigentumsverhältnisse
Erste Schritte:	Bei nächster AG-Sitzung: Karte mit Problemstellen zeichnen
Erste Ideen:	„Ebreichsdorf-Radweg“ (4 Hauptplätze verbinden) – Rundkurs mit Stationen (siehe auch Themenwege)
Umsetzungshorizont:	mittelfristig

Anmerkungen:

- Bahnstraße Brandlbrücke Radweg noch 2013
- Radweg Wiener Straße bis Kalter Gang noch 2013 (Stadterneuerungsprojekt)
- Radwegekarte mit Nachbargemeinden ausarbeiten  
(1. regionales Treffen hat bereits stattgefunden)

**Umsetzung Hauptplatz**

Projektpaten:	STR Otto Strauss, Fr. Lieselotte Glock
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Landschaftsplaner (DI Schindl)
Voraussetzungen:	Behördengenehmigungen, Bäume müssen begutachtet werden
Hindernisse:	Kosten
Erste Schritte:	Detailplanung (Ing. Hasenzagl) – Diskussion in der AG (Design, Licht, Möblierung, Infoscreen...)
Erste Ideen:	Rathaus beleuchten (als Werbefläche nutzen) – Fr. Palfy erkundigt sich
Umsetzungshorizont:	kurzfristig

**Neue Nutzung ehemaliges Bezirksgericht**

Projektpaten:	STR Peter Jungmeister, Fr. Lieselotte Glock
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Gemeinderat, Stadtmarketing, Fr. DI Zodl (NÖ Dorf-Stadterneuerung Netzwerk Ortskernbelebung)
Voraussetzungen:	Bedarfserhebung, Nutzungskonzept, Gemeinderatsbeschluss,
Hindernisse:	Kosten
Erste Schritte:	Nutzungskonzept ausarbeiten, Bedarf abklären (VHS, Vereine-welche? Pensionisten?) Nächste Sitzung: Plan mitnehmen als Diskussionsgrundlage
Erste Ideen:	„Haus der Begegnung“ (offen für alle), Vereinsräume, VHS, Heimatmuseum, Vernissagen, „Kantine“ für Kinder und Senioren, Tagesstätte für Senioren, Kindergarten, Wohnungen und Büros in den oberen Etagen, Geschäfte / Kaffeehaus im EG (Vinothek: versch. Winzer präsentieren ihre Weine)
Umsetzungshorizont:	Nutzungskonzept: kurzfristig Umsetzung: mittelfristig

**Soziales + Integration**

**“Multikultureller Bücherkarren”**

Projektpaten:	STR Silvia Barta, Ingrid Semin
Wen brauchen wir noch:	Interkult. Mitarbeiter, Direktoren, Lehrer, Hort, Kindergärten, Elternverein, VHS, Gabi’s Büchernest, Hr. Waitz, Caritas
Ideen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ LehrerInnen, KindergärtnerInnen zur nächsten Sitzung einladen („Wie stellen Sie sich den Einsatz von mehrsprach. Büchern vor?“)</li> <li>→ „Bilinguale Bücher“ (Deutsch + ...)</li> <li>→ Ev. Bücherkarren schon bei Adventzauber vorstellen</li> <li>→ „Versperrbarer Bücherschrank“ im öff. Raum (z.B. am Hauptplatz oder vor Cafe am Rathausplatz) – könnte auch in allen 4 Ortsteilen eine Zeit lang aufgestellt werden, Bücherspenden,</li> </ul>
Erste Schritte:	<p>Ansprechen von Schulen und Kindergärten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Kiga Unterwaltersdorf + Elterngruppe (Rosi. J.)</li> <li>→ Kiga Ebreichsdorf 1 + Weigeldorf (Hr. Vogel)</li> <li>→ VS Weigeldorf (Hr. Vogel)</li> <li>→ VS Ebreichsdorf (Fr. Widhalm anfragen)</li> <li>→ VS Elternverein (Fr. Sobhian anfragen)</li> <li>→ Caritas bez. Bücher in Dari (Hr. Waitz)</li> <li>→ Gemeinde – welcher Kiga, welche Sprachen (Fr. Schober)</li> <li>→ Land NÖ Bücherliste mit Vorschlägen (Fr. Heindl an Fr. Schober)</li> </ul>
Umsetzungshorizont:	kurzfristig (Ideenwettbewerb € 500 zugesichert)

**„Soziale Tauschbörse“:**

Dazu wurde von Fr. Schober der „Talente-Tauschkreis Niederösterreich“ vorgestellt (ppt-Präsentation von DI Bernhard Haas). Dieser ist als Verein organisiert und stellt eine Form der Nachbarschaftshilfe dar. Er ist in Regionalgruppen organisiert

Die Arbeitsgruppe möchte weitere Informationen einholen und dazu zur nächsten Sitzung im September DI Bernhard Haas (von der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung) oder den Regionalgruppenleiter von Baden einladen

**Jugend, Freizeit + Sport**

**“Multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle”**

Projektpaten:	STR Markus Gubik, Volleyballer (Hr. Petsche, Hr. Neugeboren)
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Planer, Baustadtrat (Strauss), Vereine, Sponsoren,
Voraussetzungen:	Finanzen, Förderungen, Betreuung (wer kümmert sich?), 9m Höhe für Volleyballer, Fußball – Größe des Platzes berücksichtigen, auch für kulturelle Veranstaltungen nutzbar,
Hindernisse:	Finanzen, politischer Wille, laufende Kosten (Erhaltung)
Erste Schritte:	Bedarfserhebung, Kostenschätzung
Erste Ideen:	Bedarfserhebung (welche Vereine brauchen was?)
Umsetzungshorizont:	mittelfristig bis langfristig

**“Wasserspielplatz”**

Projektpaten:	Vzbgm. Johann Zeilinger, Fr. Lieselotte Glock (Fr. Karl, wenn in Schranawand)
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Planer, BH Wasserrecht, Vereine (Doern/Stern, Elternverein, etc.) Anrainer
Voraussetzungen:	Wasser mit Trinkwasserqualität, Finanzen, Stromanschluss, Bäume (Schatten)
Hindernisse:	Finanzen, Erhaltung / Pflege, Anrainer
Erste Schritte:	Beispiele einholen, Kostenschätzung
Erste Ideen:	WO: Schranawand, oder Ebreichsdorf neben der Spielwiese (= Absicherung zur Piesting) oder neben Kiga „Sonnenschein“ in der Wiener Str., ev. auch für ältere Leute einen Kneippweg, Beispiele: Bad Vöslau und Spillern
Umsetzungshorizont:	mittelfristig

**“Aufwertung der Spielwiese”**

Projektpaten:	Vzbgm. Zeilinger, Lisa Gubik
Wen brauchen wir zur Umsetzung:	Jugendliche, Jugendzentrum, Fußballer, Hockeyspieler, Schule, Elternverein, Bauamt (Pläne, Grundstücksgrenzen etc.)
Voraussetzungen:	Erhebung was kaputt ist – was erneuert werden soll, für welche Altersgruppen? Welche Sportarten – Zaun zur Straße
Hindernisse:	Finanzen
Erste Schritte:	Besprechung direkt auf Spielwiese (Plan mitnehmen) – Aushang bei Spielwiese
Erste Ideen:	Jugendliche einbinden zum Mitarbeiten, Rad- und Fußweg geht derzeit mitten durch Skaterplatz!, ev. mit Projekt „Wasserspielplatz“ kombinieren, (Bsp. Einbindung der Jugendlichen Skaterplatz Spillern)
Umsetzungshorizont:	Planung: kurzfristig Umsetzung: mittelfristig

**7.2.1 Projekte für das 1. Jahr**

- Themenwege (Umsetzung)
- Hauptplatz Umsetzung
- Multikultureller Bücherkarren (Ideenwettbewerb)
- Radweg Wienerstraße (Umsetzung)

## 8. Quellenverzeichnis

- Örtliches Raumordnungsprogramm 1999 (DI Dr. Paula)
- Stadterneuerungskonzept Ebreichsdorf 2001 (DI Martin Hesik)
- Regionales Raumordnungsprogramm Südliches Wiener Umland (Schaffer, Dumke, Plha , 2009)
- Ebreichsdorf, Schranawand, Unterwaltersdorf, Weigelsdorf – Das Werden einer Stadt (Herbert Hacker, Elke und Herbert Nagy, Heimat Verlag 2009)
- Kleinregionales Rahmenkonzept (Arbeitsgemeinschaft Emrich – Fleischmann – Hornyik – Liske - Paula – Pigal)
- Umsetzungskonzept der Klima- und Energiemodellregion Ebreichsdorf 2011 (Energiepark Bruck an der Leitha und mecca consulting)
- Vision 2020 (Leitbilderstellung durch die CIMA Management GmbH, 2012)

### Besuchte Internetseiten:

- Homepage der Stadtgemeinde Ebreichsdorf ([www.ebreichsdorf.at](http://www.ebreichsdorf.at))
- Niederösterreichische Landesregierung ([www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at))
- Statistik Austria ([www.statistik.at](http://www.statistik.at))

## 9. Auswertung der Jugendbefragung

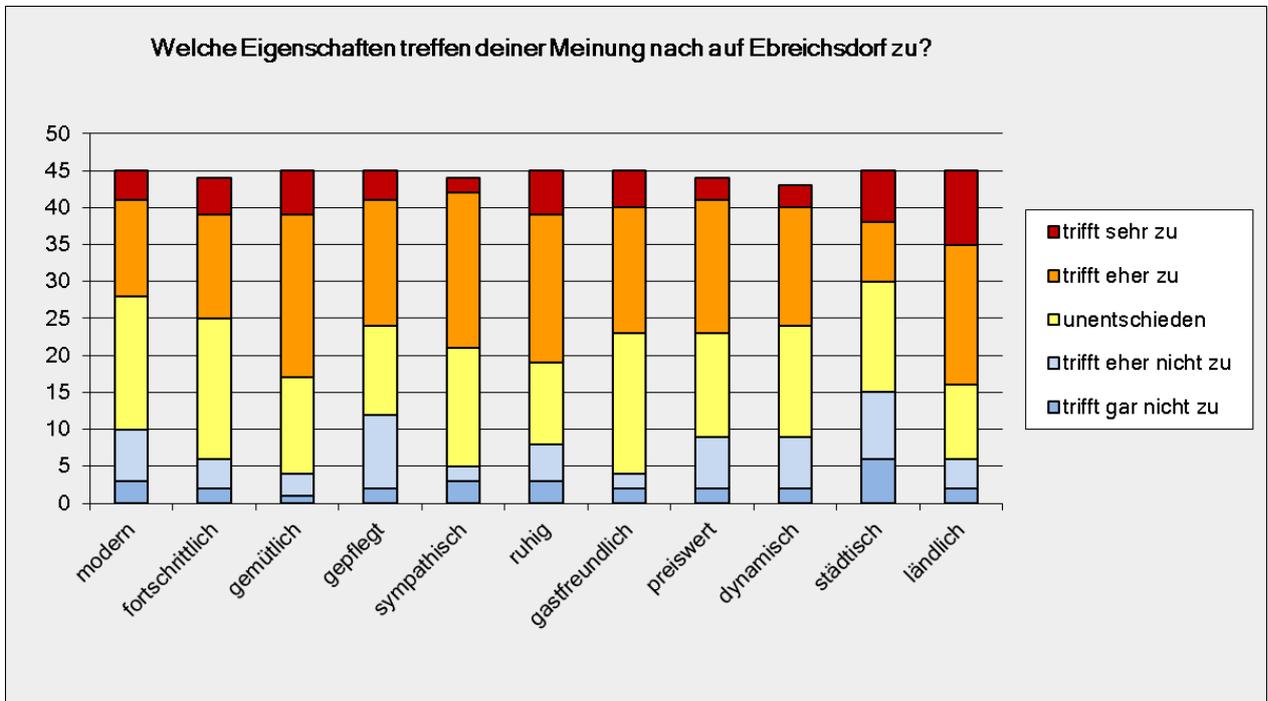
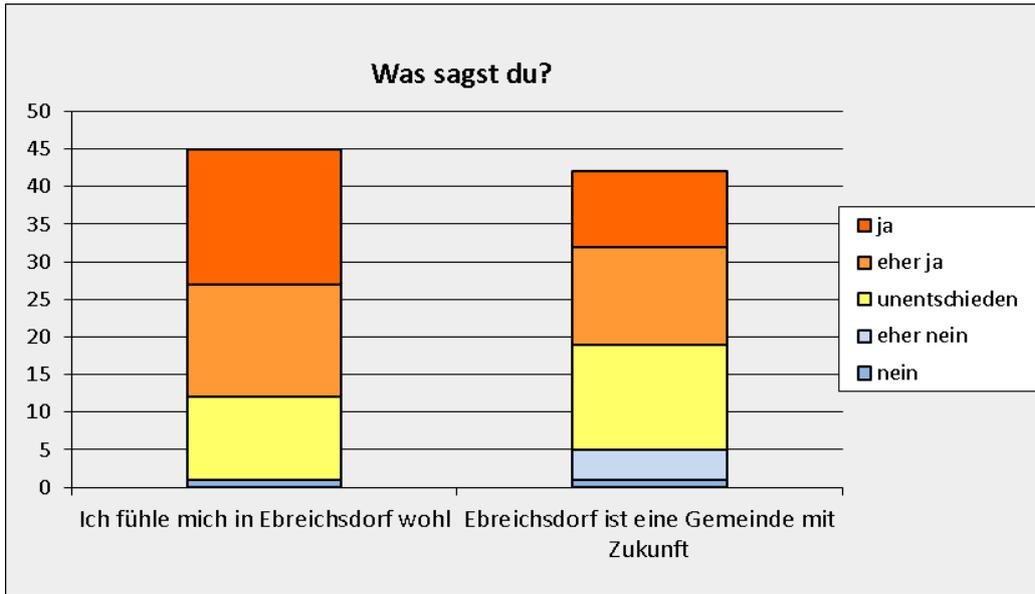
Hast du in Ebreichsdorf deinen dauernden Wohnsitz bzw. Zweitwohnsitz oder bist du weggezogen?		
Antwortoptionen	Prozentsatz der Antworten	Antwortanzahl
Ich habe in Ebreichsdorf meinen dauernden Wohnsitz	95,6%	43
Ich habe in Ebreichsdorf meinen Zweitwohnsitz	0,0%	0
Ich bin weggezogen nach	4,4%	2
	<b>beantwortete Frage</b>	<b>45</b>
	<b>übersprungene Frage</b>	<b>1</b>

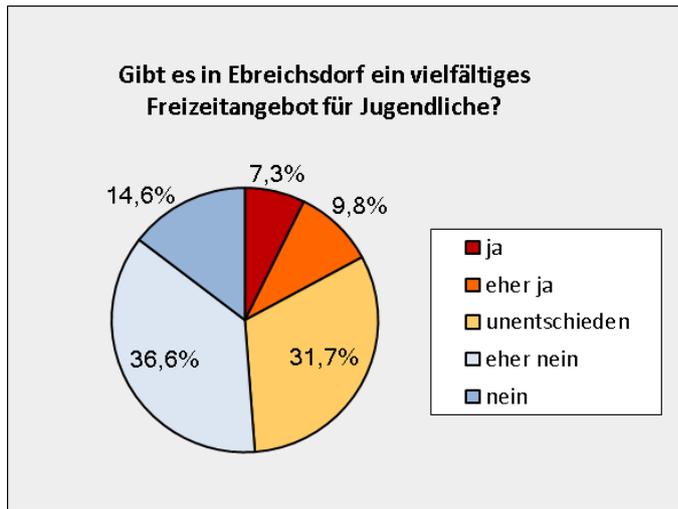
Weggezogen nach: Weigelsdorf  
Gaal

Bist du in einem Verein aktiv?		
Antwortoptionen	Prozentsatz der Antworten	Antwortanzahl
nein	34,9%	15
ja	65,1%	28
wenn ja, bei welchem Verein?		25
	<b>beantwortete Frage</b>	<b>43</b>
	<b>übersprungene Frage</b>	<b>3</b>



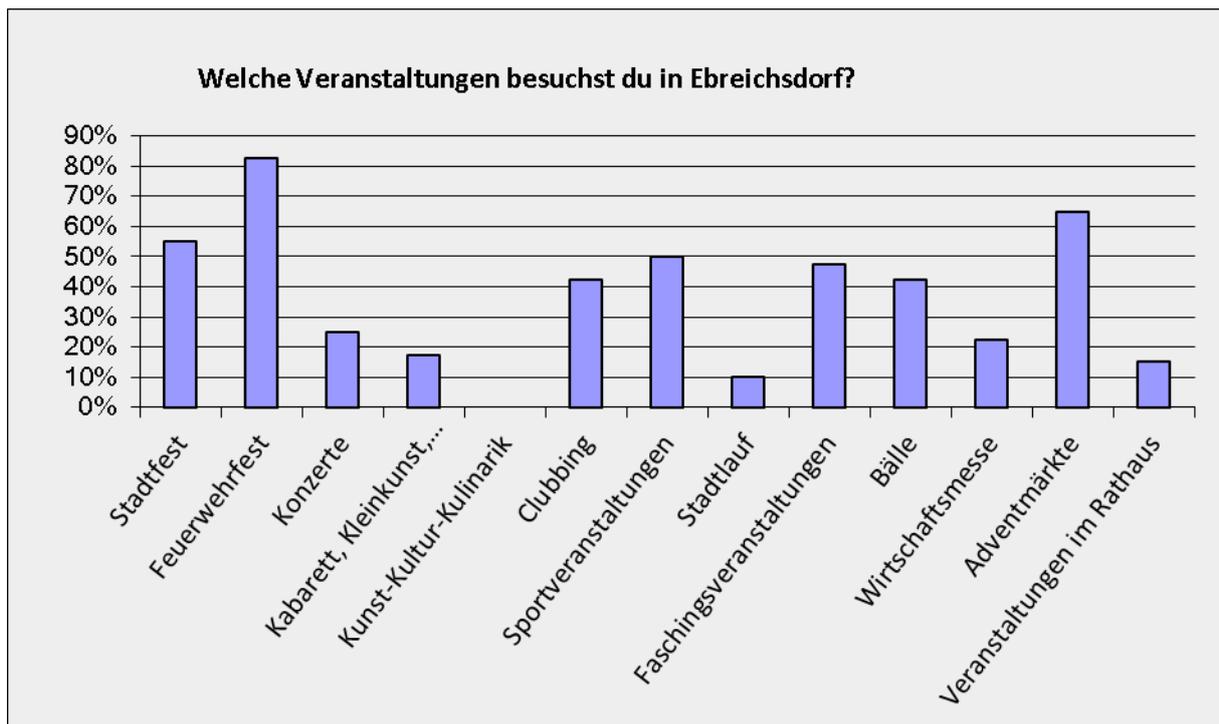
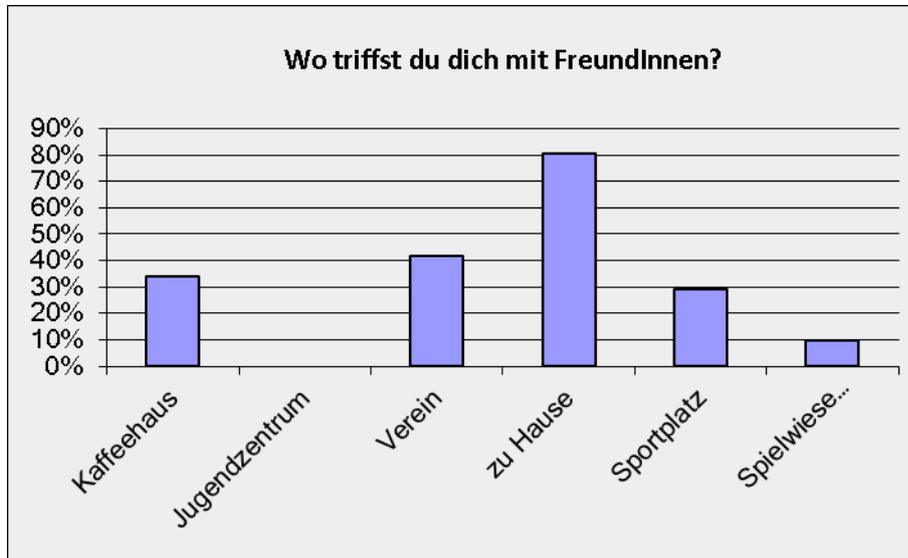
Bei welchem Verein?	
Feuerwehr	9
FF Unterwaltersdorf	9
FF Schranawand	1
Blasmusik	
Sportgemeinschaft	
Samariter Jugend	
Fußball	
ASK Ebreichsdorf	2
Tischtennisverein Weigelsdorf	
politisch	





Was fehlt? Was wünschst du dir?	Nennungen
Schwimmbad	10
Mc Donalds	8
Mehr Lokale (Abendlokale, Jugendcafe, Bierlokal, Bar, etc.)	7
Bessere und größere Spielplätze	5
Kino	4
Eislaufplatz	3
Modegeschäfte (z.B. New Yorker)	3
Treffpunkte für Jugendliche (Jugendtreff in allen Ortsteilen, öffentliche Treffpunkte)	3
Jugendzentrum mit mehr Aktionen (z.B. jeden Freitag Disco)	
Bessere öffentliche Anbindung (z.B. Nachtbus)	3
Taxiunternehmen oder Taxigutscheine für Jugendliche	2
Leistbare Wohnungen	2
Disco	2
Kl. Fußball- und Skaterplatz in jedem Ortsteil	2
Mehr Sportangebot	
Bessere Werbung für Sportvereine	
Fußballverein für Mädchen	
Kunstrasenplatz in neuem Sportzentrum	
Kletterpark	
Kartbahn	
Eisstockplatz	
Mehr Unterhaltungsangebote + Freizeitmöglichkeiten	2
Ferienangebote (Sport, Spiel, 1 Woche wegfahren)	
Radwege sind mangelhaft bezeichnet	
Kabarett, Konzerte	
Streichelzoo	
Gut definierten und schönen Hauptplatz	
Stadtpark mit Wasserfläche	
Forstinger	
Merkur	
Ebreichsdorfer Markt verbessern und verlegen	
Elektrogeschäft wie Mediamarkt oder Saturn	
Sportgeschäft	
Laufhaus	
Baustopp	
Stopp des Zuzuges	

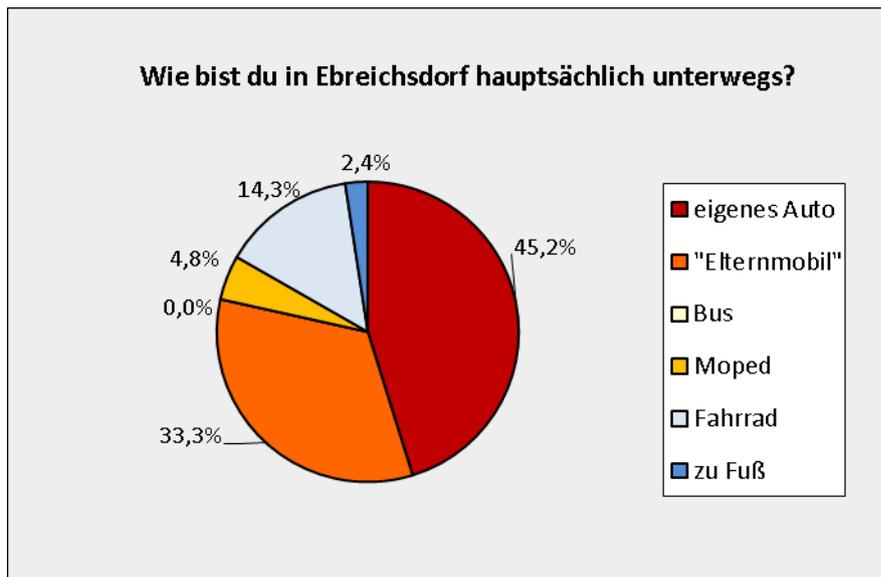
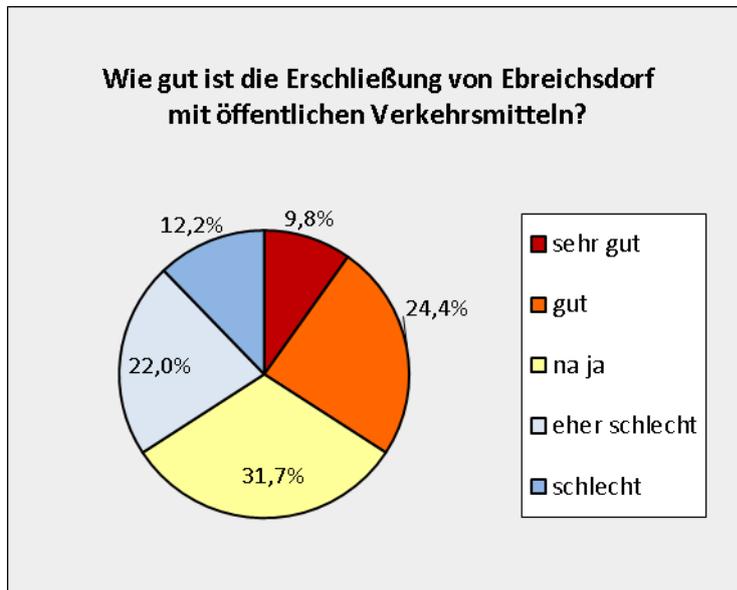
Überdachte Parkplätze	
Hundefreilaufzone	
Dass man mehr auf die Jugend eingeht	
Unterstützung für die Jugend	



<b>Weitere Veranstaltungen, die du besuchst:</b>
Theater
Ebreichsdorfer Markt
Reggae Festival

Welche Veranstaltungen fehlen in Ebreichsdorf?	Nennungen
Konzerte mit Sängern (od. organisierte Konzertbesuche)	5
Clubbings (z.B. Ö3 Clubbing, Kronehit Clubbing)	3
Reggaeveranstaltung	2

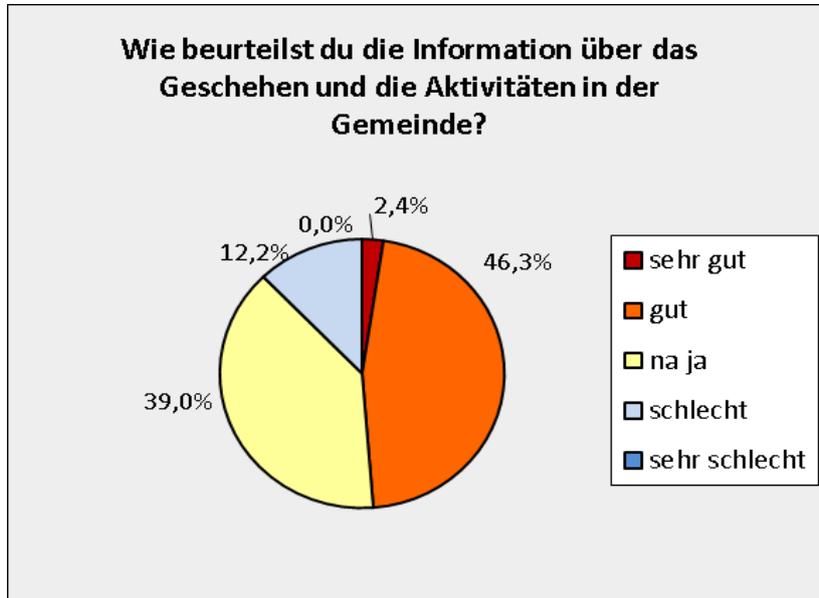
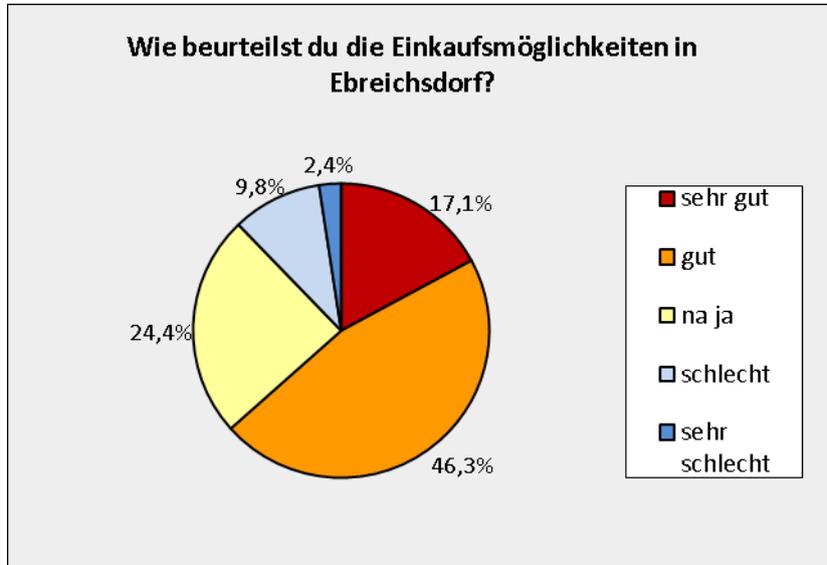
Kirtag	2
Open Air Veranstaltungen	
Jugenddisco (z.B. jeden Freitag)	
Live Musik von namhaften Musikern in versch. Lokalitäten	
Party, um alle Ebreichsdorfer Jugendlichen zusammenzubringen	
Malclub	
FF Heuriger	
Veranstaltungen mit Niveau	
Sportfest	
Schi/Snowboard -Aktivitäten (od. Baden im Sommer)	
Meisterkicker Benefizturnier	
Spiele von BL-Vereinen	

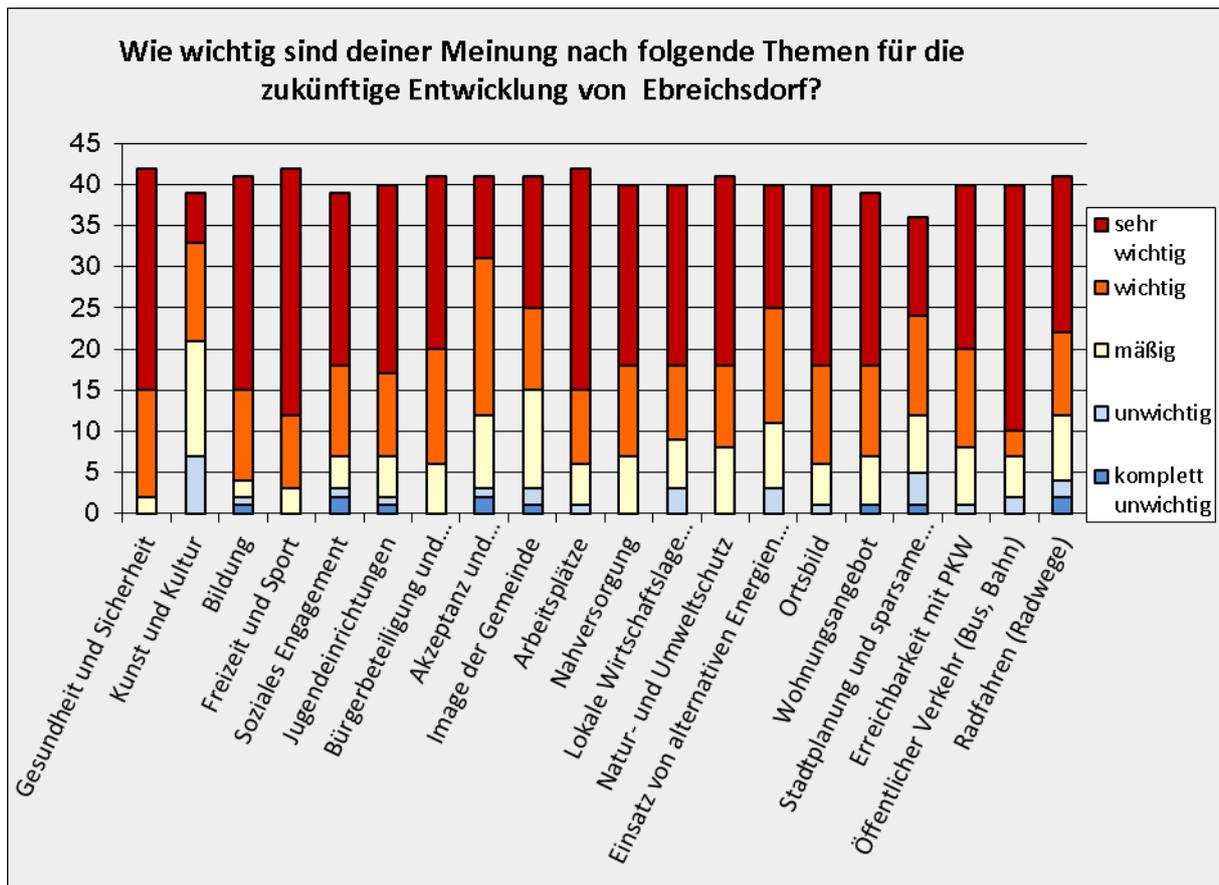
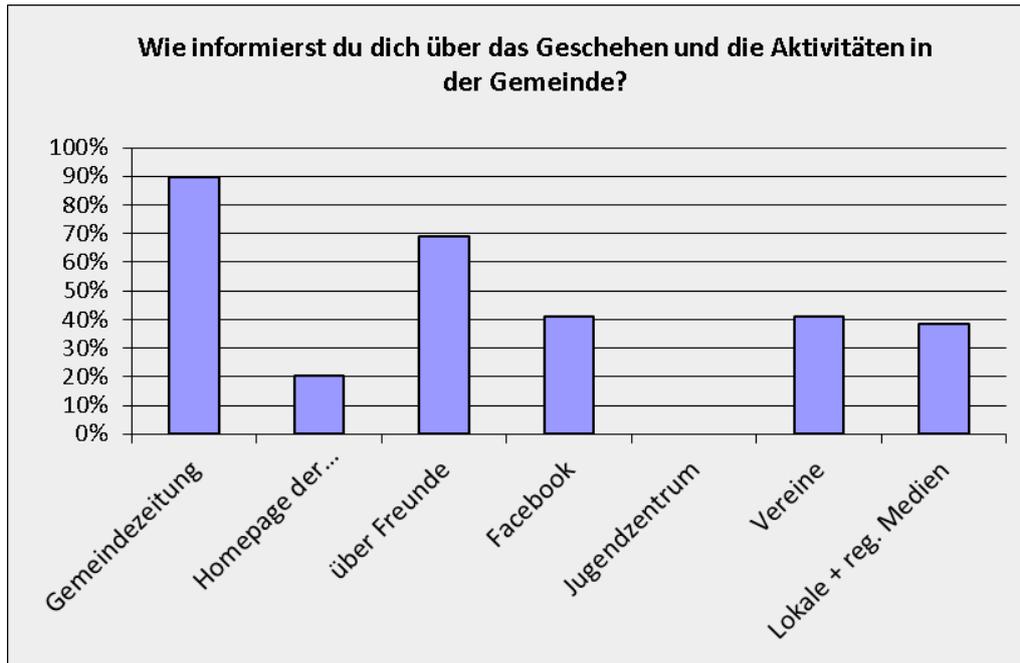


Anmerkung:

Bei der Online-Version konnte nur 1 Möglichkeit angeklickt werden, bei der ausgedruckten Version wurden leider mehrere Möglichkeiten angekreuzt. Daher sind die Prozentsätze leider nicht ganz richtig auszuwerten.

andere	Nennungen
Zu Fuß	6
Fahrrad	5
Bus	2

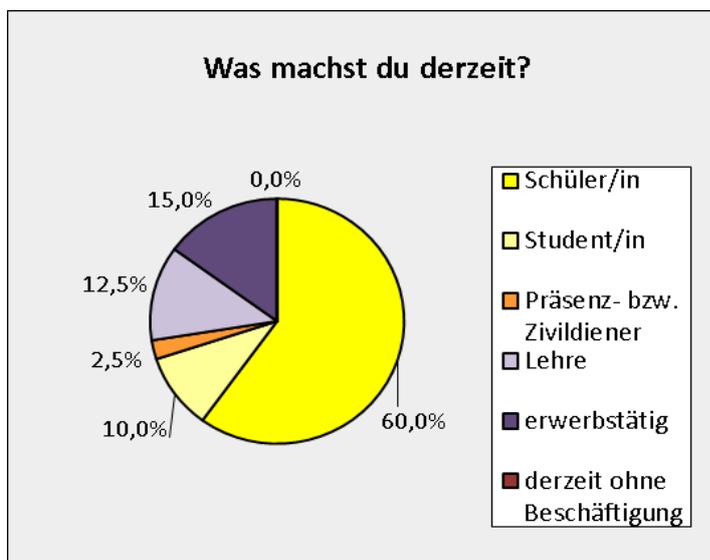
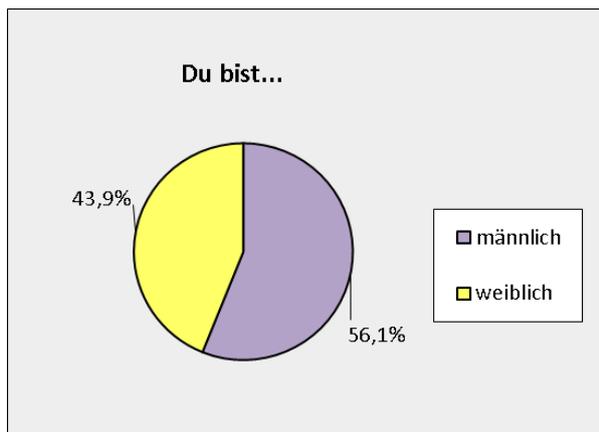




**Den befragten Jugendlichen sind folgende Themenbereiche am Wichtigsten:**

1. Freizeit und Sport + Öffentlicher Verkehr
2. Gesundheit und Sicherheit
3. Arbeitsplätze
4. Bildung
5. Jugendeinrichtungen
6. Natur- und Umweltschutz

Was wünschst du dir von der Gemeindepolitik?	Nennungen
Bessere Verkehrsanbindung (Wien, Baden, Wr. Neustadt)	5
Startwohnungen für Jugendliche	3
Mehr Freizeit- und Sportmöglichkeiten	2
Bürger in Entscheidungen miteinbeziehen	2
Mehr Interesse für die Jugend, den Umweltschutz und Freizeitangebote	
Aktives Jugendzentrum mit Infos	
Mehr Veranstaltungen	
Ferienangebote	
Diskussion über Hauptplatz entscheiden / abhaken	
Baustopp (Dorfcharakter wird zerstört)	
Dass die kleinen Straßen mehr geräumt werden im Winter	
Bahnhofsausbau	
ÖBB Trassenlösung	
Sinnvolle Nutzung der Geldmittel und Ressourcen	
Problem mit Ausländern in Griff bekommen	
Keine Ausgrenzungspolitik	
Politik nicht als Selbstverwirklichung nutzen	
Mehr auf Bürger und ihre Anliegen hören	



## 10. Anhang

### Fotodokumentation



Altes Bezirksgericht (Projektidee: Neue Nutzung)



Hauptplatz (Projekt: Neugestaltung Hauptplatz)



Spielwiese-Skaterplatz (Projekt: Aufwertung Spielwiese)



Wiener Straße (Projekt: Radweg)



Auftaktveranstaltung 14. März 2013



Mitglieder des Stern-Beirats